Ressort: Gesundheit

Forscher: EU behindert Entwicklung von Probiotika

Berlin, 20.07.2013, 10:34 Uhr

GDN - Die Politik der EU behindert nach Ansicht von Forschern die Entwicklung neuer Therapie- und Präventionsmethoden mit Hilfe von probiotischen Bakterien. Der Ernährungsmediziner von der Universität Hohenheim, Stephan Bischoff, forderte deshalb im Nachrichtenmagazin "Focus" die Einführung von funktionellen Lebensmitteln als neuen Standard in der EU. "Wir brauchen neben Medikamenten und Lebensmitteln ein dritte Kategorie für diese Substanzen, zum Beispiel funktionelle Lebensmittel", so der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Mukosale Immunologie und Mikrobiom (DGMIM).

Für die Überprüfung und Zulassung in dieser neuen Kategorie soll die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) strengere Richtlinien als für Lebensmittel anlegen, aber nicht die zu hohen Standards, die für Medikamente gelten. "Das würde die Forschung enorm beflügeln, denn derzeit sind die Regeln so streng, dass man sie mit vertretbarem Aufwand nicht erfüllen kann", so Bischoff. Deshalb sei die Industrie sehr zurückhaltend in der Förderung entsprechender Forschung. Wissenschaftler hoffen, künftig mit Hilfe spezieller Ernährung und funktionellen Lebensmitteln die Darmflora der Menschen gezielt zu steuern und so Übergewicht und andere gesundheitliche Probleme zu verhindern. In der EU sind aber nur Werbeaussagen erlaubt, die wissenschaftlich belegbar sind. Dieser Beweis fehlt bei den allermeisten Probiotika. Daher untersagt die EFSA Werbeversprechen wie etwa: "Probiotische Joghurts wirken positiv auf das Immunsystem".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-18031/forscher-eu-behindert-entwicklung-von-probiotika.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com